

Antrag

auf Erteilung der Erlaubnis nach §8 Wasserhaushaltsgesetz zur Einleitung von Abwasser in
das Grundwasser / in ein oberirdisches Gewässer nach Vorbehandlung in einer
Abwasserbehandlungsanlage

➤ **Allgemeine Angaben:**

Antragsteller

Name:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

Grundstück

auf dem das Abwasser
anfällt

auf dem das Abwasser
eingeleitet wird
(sofern abweichend vom Anfallort)

Gemarkung:	.....	.....
Flur:	.....	.....
Flurstück:	.....	.....
Straße:	.....	.....
Ort:	.....	.....

*Koordinaten der Einleitstelle in das Gewässer
(nur wenn bekannt; können auch durch die Wasserbehörde ermittelt werden)*

Messtischblatt:	.....	.....
Ostwert E:	.....	.....
Nordwert N:	.....	.....

➤ **Bemessungsgrundlagen nach DIN 4261-1 Punkt 4:**

Wohneinheiten (WE) mit über 60 m ² Wohnfläche	Anzahl	Einwohnerzahl (EZ)
Wohneinheiten (WE) mit bis 60 m ² Wohnfläche	Anzahl	Einwohnerzahl (EZ)
andere bauliche Anlagen im Sinne von DIN 4261 Teil 1 Punkt 4.3	Anzahl	Einwohnergleichwert (EGW)

Einwohnerwert (EW) als Summe aus Einwohnerzahlen (EZ) und Einwohnergleichwerten (EGW)	Summe (EZ+EGW)
-------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------

Hinweise:

Je Wohneinheit mit einer Wohnfläche über 60 m² ist unabhängig von der tatsächlichen Einwohnerzahl mit mindestens vier Einwohnern und je Wohneinheit mit einer Wohnfläche bis 60 m² mit mindestens 2 Einwohnern zu rechnen. Soweit außer Wohneinheiten andere bauliche Anlagen genutzt werden, sind die nach DIN 4261-1 Punkt 4.3 vorzunehmenden Berechnungen der Einwohnergleichwerte (ggf. einschließlich der Bemessung von Abscheidern für Fett- und Leichtflüssigkeiten) gesondert als Anlage zu diesem Antrag vorzulegen.

➤ **Gewähltes Abwasserbehandlungsverfahren:**

- Mehrkammerausfallgrube gemäß DIN EN 12566 Teil 1
(erforderliche Größe: EW x 1,5 m³)
- Vollbiologische Abwasserbehandlungsanlage gemäß DIN EN 12566 Teil 3 oder einer gleichwertigen technischen Regel
 - Belebtschlammanlage
 - SBR-Anlage (sequentiell beschickter Reaktor)
 - SSB- Anlage (sequentielles stabilisierendes Belevungsverfahren)
 - Durchflussverfahren
 - Biofilmanlagen
 - Festbettanlagen
 - Biofilmanlagen mit Filtrationseffekt
 - Wirbelschwebebettanlage
 - Pflanzenkläranlage
 - Sonstige

➤ **Angaben zur gewählten Anlage:**

○ **Neubau oder Ersatzneubau**

Hersteller:

Anlagentyp:

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung:
(Zulassungsnummer des Dt. Instituts für Bautechnik)

Oder:

Leistungserklärung des Herstellers:
(für Anlagen nur mit CE-Kennzeichen, ohne gültige bauaufsichtliche Zulassung)

○ **Nachrüstung einer vorhandenen Anlage mit einer biologischen Reinigungsstufe**

Angaben zur bestehenden, für eine Weiternutzung vorgesehenen Mehrkammergrube:

Material/Werkstoff (Zutreffendes ankreuzen)				
<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Mauerwerk	<input type="checkbox"/> Kunststoff	<input type="checkbox"/> GfK	<input type="checkbox"/> Stahl
Volumen der Kammern (Zutreffendes ankreuzen nebst Angabe des jeweiligen Volumens)				
<input type="checkbox"/> 1.Kammer	..... m ³	<input type="checkbox"/> 2. Kammer	..... m ³	
<input type="checkbox"/> 3.Kammer	..... m ³	<input type="checkbox"/> 4. Kammer	..... m ³	

Angaben zum vorgesehenen Nachrüstsatz:

Hersteller:

Anlagentyp:

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung:
(Zulassungsnummer des Dt. Instituts für Bautechnik)

➤ **Einleitung des Kläranlagenablaufes:**

in ein oberirdisches Gewässer

Bezeichnung des Gewässers:

Wasserführung : ganzjährig
 nicht ganzjährig (nur ca. Monate)

in das Grundwasser

- Flächenversickerung
- Versickerungsmulde
- Rigolenversickerung (kiesgefüllter Graben ohne Verteilerrohr)
- Rohrversickerung (überdeckte Rohrgräben mit unterirdischer Wasserzuführung)
- Versickerungsschacht
- Sonstiges (z.B. Sickerbox)

Die Entfernung der Versickerungsanlage zum Nachbargrundstück beträgt m

Versickerungsfähigkeit des Bodens:

Durchlässigkeitsbeiwert $k_f = \dots\dots\dots$ m/s
(gutachterliche Feststellung oder mindestens Sickerversuch)

Höchster Grundwasserstand unter Gelände m

.....
(Unterschrift des Antragstellers)

.....
(Datum)

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

1. Lageplan M 1 : 500 bzw. 1 : 1.000 (mit eingezeichneten Abwasseranlagen)
2. technische Beschreibung der ausgewählten Behandlungsanlage (Systemzeichnungen, Verfahrensbeschreibung vom Hersteller, bauaufsichtliche Zulassung oder Leistungserklärung/Prüfzeugnis)
3. Im Falle einer Versickerung:
Versickerungsnachweis,
Bemessung und technische Berechnung der Versickerungseinrichtung
4. Bei Einleitung in die Vorflut:
Beschreibung / zeichnerische Darstellung des zu errichtenden Auslaufbauwerks am Gewässer